

## **Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 26.06.2025
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:10 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im großen Sitzungssaal des Rathauses

---

### **Anwesend sind:**

#### **Als Vorsitzender:**

Redelberger, Thomas, Bürgermeister

#### **Ratsmitglieder:**

Barth, Tobias	SPD
Bernauer, Mark	CDU
Bickelmann, Jenny	AfD
Fox, Marco	FDP
Frevel, Petra	FDP
Gammel, Eva	IG IDAL
Haberer, Leopold Andreas	CDU
Kaninke, Werner	AfD
Kiel, Johannes	CDU
Klein, Lisa-Marie	CDU
Lafontaine, Hans Gerhard	Bündnis 90/Die Grünen
Lesch, Bruno	CDU
Luksic, Oliver	FDP
Mailänder, Herbert	SPD
Mailänder, Nicolas	IG IDAL
Müller, Nico	SPD
Näckel, Kilian	CDU
Neuhardt, Jörg	SPD
Nikolay, Dirk	AfD
Schmidt, Stefan	SPD
Schulz, Jennifer	CDU
Schwindling, Jörg	CDU
Schwindling, Philipp	CDU
Simmet, Helke Waltraud	SPD
Simmet, Marvin	SPD
Tomaschko, Myriel	SPD
Trappmann, Claudia	SPD
Wachall, Richard	CDU
Weber, Dirk	AfD
Zimmer, Reiner	SPD

#### **Von der Verwaltung:**

Schlicher, Sylvia  
Thinnes, Klaus

bis 21:25 Uhr  
bis 21:25 Uhr

**Schriftführerin:**

Müller, Laura

**Ortsvorsteher/in:**

JAKOB, Michael	CDU
Mund, Sascha	SPD

**Entschuldigt fehlt/fehlen:**

Bauer, Hartmut	CDU
Kopp, Pascal	FDP
Saar, Horst	IG IDAL

**Beauftragter für Menschen mit Behinderungen und Senioren**

Quirin, Olaf

Vor Beginn der Sitzung werden Herr Michael Margardt und Herr Peter Woll für ihr langjähriges Engagement in der Gemeinde geehrt. Herr Bürgermeister Redelberger überreicht eine Urkunde als kommunales Ehrenabzeichen sowie eine Skulptur und bedankt sich bei beiden für deren Einsatz für die Gemeinde Heusweiler.

Im Anschluss werden folgende Ernennungen durchgeführt:

Zum neuen Löschbezirksleiter der freiwilligen Feuerwehr für den Löschbezirk Mitte in Heusweiler wird Herr Mark Loris mit Wirkung vom 23.06.2025 ernannt.

Zum stellvertretenden Löschbezirksleiter der freiwilligen Feuerwehr für den Löschbezirk Mitte in Heusweiler wird Herr Tobias Barth mit Wirkung vom 23.06.2025 ernannt.

Zum stellvertretenden Löschbezirksleiter der freiwilligen Feuerwehr für den Löschbezirk Mitte in Heusweiler wird Herr Stefan Herrmann mit Wirkung vom 23.06.2025 ernannt.

Gemäß der Satzung über die Einrichtung einer Einwohnerfragestunde in den Ortsräten und im Gemeinderat der Gemeinde Heusweiler findet vor Eintritt in die Tagesordnung eine Einwohnerfragestunde statt, in der anwesenden Einwohner/innen die Gelegenheit gegeben wird, Fragen an die Verwaltung und die Ratsmitglieder zu richten (s. Anlage).

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Er bittet darum, über die Änderung der Tagesordnung abzustimmen.

Abgesetzt werden sollen die Drucksachen BV/0060/25 (Befristete Übernahme einer Anerkennungsjahrespraktikantin als Erzieherin) und BV/0079/25 (Besetzung der Stelle Tiefbau).

Aufgenommen werden sollen die Drucksachen BV0094/25 (Befristete Einstellung eines Hausmeisters), BV0096/25 (Vergabe Gefahrenmelde- und Zutrittskontrollzentrale, Feuerwehrgerätehaus Hirtel) und die BV/0097/25 (Einstellung Auszubildende PiA Erzieher). Weitere Änderungswünsche liegen nicht vor.

### **Einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Drucksachen BV/0060/25 (Befristete Übernahme einer Anerkennungsjahrespraktikantin als Erzieherin) und BV/0079/25 (Besetzung der Stelle Tiefbau) von der Tagesordnung abzusetzen.

### **Einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Drucksachen BV0094/25 (Befristete Einstellung eines Hausmeisters), BV0096/25 (Vergabe Gefahrenmelde- und Zutrittskontrollzentrale, Feuerwehrgerätehaus Hirtel) und BV/0097/25 (Einstellung Auszubildende PiA Erzieher) auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Es folgt eine Abstimmung über die geänderte Tagesordnung.

### **Einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die nachfolgend aufgeführte Tagesordnung.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 15.05.2025 (öffentlicher Teil)
- 2 Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15.05.2025
- 3 Satzungen
  - 3.1 Erlass der Satzung der Gemeinde Heusweiler über die Herstellung notwendiger Stellplätze und der Stellplatzablösebeträge - Stellplatz- und Stellplatzablösesatzung (Örtliche Bauvorschrift)  
Vorlage: BV/0189/24
  - 3.2 Antrag auf Ergänzungssatzung Zum Vogelsborn 3, Eiweiler  
Vorlage: BV/0081/25
  - 3.3 Aufstellungsbeschluss und Entwurfsbilligung vorhabenbezogener Bebauungsplan "Zum Beiengarten", Kutzhof  
Vorlage: BV/0082/25
  - 3.4 Festsetzung der KiTa Beiträge der KiTa´s der Gemeinde Heusweiler ab dem 01. August 2025 gem. § 10a Gesetz zur Beitragsfreiheit der Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (KiTa-Beitragsfreiheitsgesetz) in Kraft ab dem 01. August 2023))  
Vorlage: BV/0091/25

- 4 Hochwassersituation am Ende der Eisenbahnstraße - Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion  
Vorlage: BV/0002/25
- 5 Einrichtung einer Ampelanlage (Pförtnerampel) über die B 268 in Höhe Hirtel -  
Gemeinsamer Antrag von SPD, FDP, IDAL und Grüne  
Vorlage: BV/0089/25
- 6 Mitteilungen und Verschiedenes

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 7 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 15.05.2025  
(nichtöffentlicher Teil)
- 8 Priorisierung Winterdienst  
Vorlage: BV/0092/25
- 9 Vergabe von Lieferungen und Leistungen
- 9.1 Erweiterung des Bauhofes Heusweiler – Vergabe Elektroinstallationsarbeiten  
Vorlage: BV/0062/25
- 9.2 Erweiterung des Bauhofes Heusweiler – Vergabe Heizungsanlage und Zubehör  
Vorlage: BV/0064/25
- 9.3 Erweiterung des Bauhofes Heusweiler – Vergabe RLT Anlage  
Vorlage: BV/0065/25
- 9.4 Erweiterung des Bauhofes Heusweiler – Vergabe Sanitärinstallation  
Vorlage: BV/0066/25
- 9.5 Erweiterung des Bauhofes Heusweiler - Vergabe Estricharbeiten  
Vorlage: BV/0086/25
- 9.6 Sanierung Parkplatz Kita Barbaraensemble  
Vorlage: BV/0073/25
- 9.7 Marktplatz Heusweiler Verfugen  
Vorlage: BV/0083/25
- 9.8 Verabschiedungsstätte Eiweiler  
Vorlage: BV/0087/25
- 9.9 Bewertungskriterien der Ausschreibung - Kita Eiweiler  
Vorlage: BV/0090/25
- 9.10 Vergabe Gefahrenmelde- und Zutrittskontrollzentrale, Feuerwehrgerätehaus  
Hirtel  
Vorlage: BV/0096/25

**Niederschrift:****Öffentlicher Teil****zu 1      Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 15.05.2025 (öffentlicher Teil)****Einstimmiger Beschluss mit 2 Enthaltungen (1 FDP, 1 CDU):**

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 15.05.2025 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

**zu 2      Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15.05.2025**

Der Vorsitzende verliest die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15.05.2025:

- **TOP 9.1, BV/0058/25**  
**Einstimmiger Beschluss:**

„Die erste unbefristet ausgeschriebene Stelle in den Bereichen Steuern & Finanzen wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (30,0 Wochenstunden) mit dem Bewerber Herr David Engel besetzt.

Die Eingruppierung erfolgt tarifgerecht in der Entgeltgruppe E 9 a TVöD. Zur Besetzung der zweiten unbefristet ausgeschriebenen Stelle in den Bereichen Steuern & Finanzen wird die Steuerobersekretärin Frau Nicole Gauer (A7) zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (25,0 Wochenstunden) vom Finanzamt Saarbrücken zur Gemeinde Heusweiler versetzt.

Als Ersatzkandidat wurde Herr Tobias Winterhagen benannt. Sollte die Stelle mit Herrn Winterhagen besetzt werden, wird dieser zum Gemeindesekretär auf Probe ernannt.“

- **TOP 9.2, BV/0038/25**  
**Einstimmiger Beschluss:**

„Die Beschäftigte Frau Kerstin Steinkampf wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit weiterbeschäftigt.

- **TOP 9.3, BV/0051/25**  
**Einstimmiger Beschluss:**

„Die Anerkennungsjahrpraktikantin Frau Jessica Duvall wird nach erfolgreichem Bestehen der Prüfung im Ausbildungsberuf der Erzieherin in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit einer regelmäßigen

durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39,0 Stunden übernommen.

- **TOP 9.4, BV/0052/25**  
**Einstimmiger Beschluss:**

„Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit der Kinderpflegerin Frau Jasmin Uffel wird ab 01. September 2025 befristet bis zum 31. August 2028 von 39,0 auf 35,0 Stunden reduziert.

Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit der Kinderpflegerin Frau Ramona Weber wird ab 01. August 2025 unbefristet von 35,0 auf 30,0 Stunden reduziert.

- **TOP 9.5, BV/0054/25**  
**Einstimmiger Beschluss:**

„Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit der Erzieherin Frau Aileen Gehl wird ab 01. August 2025 unbefristet von 34,0 auf 35,0 Stunden erhöht.

- **TOP 9.6, BV/0059/25**  
**Einstimmiger Beschluss:**

Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit des Bauhofbeschäftigten Herrn Alexander Schäfer wird ab 01. Juli 2025 befristet bis zum 30. Juni 2026 von 39,0 auf 24,0 Stunden weiterhin reduziert.

### zu 3 **Satzungen**

#### zu 3.1 **Erlass der Satzung der Gemeinde Heusweiler über die Herstellung notwendiger Stellplätze und der Stellplatzablösebeträge - Stellplatz- und Stellplatzablösesatzung (Örtliche Bauvorschrift)** **Vorlage: BV/0189/24**

Der Vorsitzende erklärt, Hintergrund der Satzung sei, dass die Landesbauordnung geändert wurde und es den Kommunen überlassen bleibe, eine entsprechende Satzung festzulegen. Es solle eine für Neu- und Umbauten geltende Satzung nach Möglichkeit heute noch beschlossen werden. Weitestgehend habe man sich an der Mustervorlage des saarländischen Städte- und Gemeindetages orientiert. Gleichzeitig habe man versucht, die Satzung so einfach wie möglich zu gestalten. Der Entwurf zur Satzung wurde in sämtlichen Ortsräten, ausgenommen Wahlschied, vorgestellt und es liegt eine einstimmige Beschlussempfehlung des Bau- und Verkehrsausschusses mit einer Enthaltung vor, diesem zuzustimmen. Gestern Nachmittag sei ein gemeinsamer Änderungsantrag von SPD, FDP und IDAL eingegangen sowie gestern Abend spät eine von Herrn Honecker an den Vorsitzenden persönlich gerichtete Mail, in der er im Namen des ADFC ein paar Vorschläge unterbreitet habe, die man einarbeiten könne.

Herr Luksic führt aus, dass eine Entbürokratisierung stattfinden müsse. Die hier vorliegende Satzung halte er für bürokratisch schwierig. Er gehe davon aus, dass es

in der Anwendung zu Schwierigkeiten kommen könne. Daher habe man den vorliegenden Änderungsantrag gestellt. Dieser enthalte unter anderem eine Splittung der Anzahl der zur Verfügung stehenden Stellplätze. Statt wie im Entwurf der Satzung pro Wohneinheit pauschal 2 Stellplätze zur Verfügung stellen zu müssen, sollen bei Wohnungen zwischen 60-90 qm lediglich 1,5 Stellplätze zur Verfügung stehen müssen. Erst bei Wohneinheiten über 90 qm dürfe man 2 Stellplätze verlangen. Außerdem sollen auch vier Fahrradstellplätze vorhanden sein.

Der Vorsitzende entgegnet, dass auch in Wohnungen ab 60 qm meist mindestens zwei Menschen mit je einem Pkw leben würden und daher auch zwei Stellplätze benötigt würden.

Frau Schlicher wendet ein, dass sich der Entwurf nach einer Mustersatzung richte. Der saarländische Städte- und Gemeindetag habe diesen auch geprüft. Von dort wurde die Gemeinde für ihren Entwurf gelobt. Hintergrund der Satzung sei, dass die Gemeinde großen Druck habe, Gefährdungssituationen, die durch die aktuelle Parkweise entstehen, zu verringern. Daher sollen möglichst viele Fahrzeuge vom Fahrbahnrand auf private Grundstücke verbracht werden. Bei Einfamilienhäusern würde das auch bereits so gehandhabt, bei Mehrfamilienhäusern leider nicht. Da solle die Satzung greifen.

Herr Wachall bittet im Namen der CDU-Fraktion, dem Entwurf der Satzung in der vorliegenden Form zuzustimmen.

Herr Schwindling betont, dass die Parksituation besonders in den Seitenstraßen prekär sei. In den Abendstunden sei die Fahrbahn teilweise so sehr zugeparkt, dass die Feuerwehr kein Durchkommen hätte. Daher warnt er eindringlich davor, sich von dem Vorschlag von 2 Stellplätzen pro Wohneinheit zu lösen.

Herr Schmidt erklärt, dass die SPD-Fraktion an dem Änderungsantrag festhalten wolle. Es gäbe in Wohnungen zwischen 60-90 qm eben nicht nur Paare, sondern auch Singles oder verwitwete ältere Menschen. Für diese Menschen stiegen durch eine erhöhte Auflage der Mietzins oder der zu entrichtende Pachtzins. Daher halte er den Änderungsantrag für einen gelungenen Kompromiss.

Der Vorsitzende erläutert, dass die alleinstehenden Menschen im Entwurf mitbedacht worden seien. Deren nicht benötigte Stellplätze könnten vermietet werden. Es sei davon auszugehen, dass Bedarf bestehe. Vor der Abstimmung fragt er an, ob der Vorschlag des ADFC miteinbezogen werden solle, was mehrheitlich abgelehnt wird.

Der Vorsitzende lässt erst über den Änderungsantrag und dann über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss mit 17 Ja-Stimmen (10 SPD, 2 IDAL, 3 FDP, 2 AFD), 11 Nein-Stimmen (10 CDU, 1 AFD) und 1 Stimm-Enthaltung (Bündnis 90/Die Grünen)**

Der Gemeinderat beschließt, die Satzung der Gemeinde Heusweiler über die Herstellung notwendiger Stellplätze und der Stellplatzablösebeträge – Stellplatz- und Stellplatzablösesatzung (Örtliche Bauvorschrift), Entwurf vom 26.02.2025

gemäß dem gemeinsamen Antrag von SPD, FDP und IDAL zu ändern:

§ 3, Ziffer 8 wird geändert: Abstellplätze für Fahrräder sind ab der 4. Wohneinheit zu errichten.

Anlage 14, Nummer 1, 2 wird geändert: Gebäude mit mehr als 2 Wohnungen von 60-90 qm benötigen 1,5 Stellplätze pro Wohneinheit. Ab 90 qm sind jeweils 2 Stellplätze zu errichten.

Es folgt eine Abstimmung über den Beschlussvorschlag unter Berücksichtigung des bevorstehenden Antrages.

### **Einstimmiger Beschluss bei 10 Stimm-Enthaltungen (CDU)**

Der Gemeinderat beschließt die Satzung der Gemeinde Heusweiler über die Herstellung notwendiger Stellplätze und der Stellplatzablösebeträge – Stellplatz und Stellplatzablösesatzung (Örtliche Bauvorschrift) in der als Anlage beigefügten Fassung unter Berücksichtigung der Änderungen aus dem Änderungsantrag von SPD, FDP und IDAL vom 25.06.2025.

### **zu 3.2     Antrag auf Ergänzungssatzung Zum Vogelsborn 3, Eiweiler Vorlage: BV/0081/25**

Der Vorsitzende fasst die Beschlussvorlage zusammen, verweist auf die Beschlussempfehlungen des Bau- und Verkehrsausschuss und des Ortsrates und lässt darüber abstimmen.

### **Einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dem Antrag der Familie Neu aus Eiweiler auf Aufstellung einer Ergänzungssatzung betreffend des Flurstücks 117/7, Flur 1 Gemarkung Hellenhausen (Zum Vogelsborn 3) wird bei Kostenübernahme der Verwaltungsgebühr und der Planungskosten stattgegeben.

### **zu 3.3     Aufstellungsbeschluss und Entwurfsbilligung vorhabenbezogener Bebauungsplan "Zum Beiengarten", Kutzhof Vorlage: BV/0082/25**

Der Vorsitzende fasst den Inhalt der Beschlussvorlage zusammen, verweist auf die Beschlussempfehlungen des Bau- und Verkehrsausschusses sowie des Ortsrates Kutzhof und lässt darüber abstimmen.

### **Einstimmiger Beschluss bei zwei Enthaltungen (IDAL):**

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Zum Beiengarten“ im Ortsteil Kutzhof gem. § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch vom 03. November 2017. Im Rahmen der Aufstellung wird eine

Umweltprüfung § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt und ein Umweltbericht gem. gem. § 2a BauGB erstellt.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die Billigung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, Begründung und Umweltbericht.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, die frühzeitige Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.
5. Die Antragstellung auf Durchführung einer parallelen Flächennutzungsplanteiländerung durch den Regionalverband Saarbrücken.

**zu 3.4 Festsetzung der KiTa Beiträge der KiTa´s der Gemeinde Heusweiler ab dem 01. August 2025 gem. § 10a Gesetz zur Beitragsfreiheit der Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (KiTa-Beitragsfreiheitsgesetz) in Kraft ab dem 01. August 2023))  
Vorlage: BV/0091/25**

Der Vorsitzende erläutert die ab August 2025 gültigen angepassten Kita-Beiträge und verweist auf die Beschlussempfehlung des Personal- und Finanzausschusses.

Herr Schmidt erklärt, dass die SPD-Fraktion die Kita-Beiträge bis 2027 auf Null senken möchte und dementsprechend der Beschlussvorlage zustimmen werde.

Herr Luksic führt aus, dass die Senkung zwar erfreulich für Familien, aber in seinen Augen der falsche Ansatz sei. Man habe in der Gemeinde nicht ausreichend Kita-Plätze für alle Kinder. Daher werde die FDP sich enthalten, da sie es zielführender fände, wenn die Gelder in eine Verbesserung der Kita-Qualität fließen würden. Bezüglich der Beiträge könne man über eine soziale Staffelung nachdenken.

Herr Kiel schließt sich insoweit den Ausführungen von Herr Luksic an, dass man Gelder in die Anzahl der Kita-Plätze stecken solle. Trotzdem werde die CDU-Fraktion der Beschlussvorlage zustimmen.

Herr Kaninke erklärt, dass er durchaus nachvollziehen könne, dass die Senkung der Kita-Gebühren eine Entlastung für viele Familien darstelle, er aber der Ansicht sei, dass es wichtiger wäre, mehr Kita-Plätze zu schaffen. Trotzdem wolle er für die Absenkung stimmen.

**Einstimmiger Beschluss bei 3 Stimm-Enthaltungen (FDP):**

Der Gemeinderat beschließt, der Änderung der Anlage 1 zur Satzung über die Festsetzung von Beiträgen für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der

Gemeinde Heusweiler ab dem 01. August 2025 zuzustimmen.

**zu 4      Hochwassersituation am Ende der Eisenbahnstraße  
- Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion  
Vorlage: BV/0002/25**

Der Vorsitzende ruft die Drucksache auf und übergibt das Wort an Herrn Schmidt.

Herr Schmidt fasst zusammen, dass im Umweltausschuss bereits vereinbart wurde, dass an der betroffenen Stelle ein Ortstermin mit dem Sachbearbeiter stattfinden solle. Dies sei mittlerweile geschehen. Der Termin sei förderlich gewesen und es seien notwendige Maßnahmen identifiziert worden, die auch kostengünstig umzusetzen seien. Außerdem verweist er auf das bereits vorgestellte Starkregenkonzept.

Herr Schwindling erklärt, dass er es nicht sinnvoll fände, Anträge betreffend einer bestimmten von Starkregen betroffenen Stelle zu stellen, wenn bereits ein umfassendes Konzept für die ganze Gemeinde vorläge. Er halte das für „Schaufensteranträge“.

Herr Lafontaine merkt an, dass er es nicht schlecht fände, wenn trotz vorliegendem Gesamtkonzept geschaut werden würde, ob man an einzelnen Stellen noch zusätzliche Verbesserungen erarbeiten könne.

Herr Schmidt erklärt an Herr Schwindling gerichtet, dass man im Hinblick auf den Vorwurf von „Schaufensteranträgen“ auflisten könne, welche Dinge er mit den Stimmen der AfD im Ortsrat durchbringen würde.

Herr Schwindling bittet darum, sowohl die Aussage von Herrn Schmidt als auch seine Antwort ins Protokoll aufzunehmen. Er fordere Herrn Schmidt auf, zu beweisen, was er gerade gesagt habe und das darzulegen.

Herr Schmitt verweist auf den Antrag des Ortsvorstehers zur Durchführung des Seniorennachmittags im Ortsteil Heusweiler, nachzulesen im Protokoll.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende fest, dass der Antrag sich somit erledigt habe und die Drucksache ohne Beschlussfassung abgeschlossen werden könne.

**zu 5      Einrichtung einer Ampelanlage (Pfortnerampel) über die B 268 in  
Höhe Hirtel - Gemeinsamer Antrag von SPD, FDP, IDAL und Grüne  
Vorlage: BV/0089/25**

Der Vorsitzende ruft die Drucksache auf und übergibt das Wort an Herrn Schmidt.

Herr Schmidt führt aus, dass das Thema Verkehrssicherheit an dieser Stelle an der B 268 bereits 2021 Thema im Gemeinderat gewesen sei. Damals wurde der Antrag der CDU-Ortsratsfraktion von der Unteren Verkehrsbehörde des Regionalverbands leider negiert. Gerade in den frühen Morgenstunden und späten Abendstunden sei die Situation vor Ort besonders für Kinder auf dem Weg zu Saarbahn-Haltestelle

sehr gefährlich. Die verkehrsrechtliche Anordnung in diesem Bereich werde sich ändern. Dort entstehe der Neubau der GWH. Es sei ihm zugetragen worden, dass deshalb ein Teil der B 268 zum Innerortsbereich von Hirtel deklariert werden solle. Daher ergäbe sich die Möglichkeit, für die Bürger/Innen aktiv zu werden und hier nochmals die Initiative für eine Pfortnerampel zu ergreifen. Auch zu beachten sei, dass sich an dieser Stelle auch die Feuerwehrzentrale befände, die die Ampel bei Einsätzen ggfs. auf Rot schalten könne um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Herr Schwindling wirft ein, dass die Untere Verkehrsbehörde eine Absage erteilt habe aufgrund des Landesrechtes, das vorgebe, dass bei einer Verkehrsdichte von weniger als 50 querenden Fußgängern pro Stunde ein Verkehrsüberweg nicht einzurichten sei. Er habe mit Herrn Jungmann von der Behörde gesprochen. Für die Behörde mache es bei der Einrichtung eines Fußgängerüberweges keinen Unterschied, ob dieser sich inner- oder außerorts befinde. Es gäbe vielleicht aber eine Alternative, weswegen man die Lage ergebnisoffen prüfen solle.

Herr Zimmer weist darauf hin, dass sich das Verkehrsrecht betreffend Schulwege bzw. besonders betroffener Personen vor zwei Jahren geändert habe. Das Verkehrsrecht des Fußgängers habe an diesen Stellen ein Vorrecht. Deswegen könne man an dieser Stelle, die zur Querung der Straße Richtung Saarbahnhaltestelle von Schulkindern genutzt werde, eine Pfortnerampel errichten. Vorteil dieser Ampel sei, dass sie nur durch aktives Betätigen für die Fahrer auf Rot wechsele und so geringstmöglich in den fließenden Verkehr eingreife. Daher plädiere er dafür, gemeinsam zu versuchen, eine Pfortnerampel an dieser Stelle errichten zu lassen. Sollte diese nicht genehmigt werden, könne man sich um andere Maßnahmen wie Beleuchtung und Fahrbahnmarkierungen bemühen.

Herr Schwindling schlägt vor, wie im Bauausschuss bereits besprochen, den Beschlussvorschlag entsprechend zu ergänzen.

### **Einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Gemeindeverwaltung zu bitten, die Einrichtung einer Ampelanlage (Pfortnerampel) an der Bundesstraße B 268 in Höhe Hirtel bei den zuständigen Behörden zu beantragen.

Zusätzlich sollen Vertreter der Oberen Verkehrsbehörde und der Unteren Verkehrsbehörde in die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses eingeladen werden.

## **zu 6        Mitteilungen und Verschiedenes**

### **zu 6.1     Umgefallener Baum im Obstgarten des OGV**

Herr Zimmer teilt mit, dass im Garten des OGV ein großer Baum umgefallen sei.

Frau Schlicher gibt an, dass Herr Seidel bereits vor Ort gewesen sei und man sich darum kümmere.

## **zu 6.2 Eröffnung Spielplatz Jung´s Wies**

Herr Schwindling lobt die Eröffnung des Spielplatzes und teilt mit, dass er viele positive Rückmeldungen für die vom Bauhof ausgeführten Arbeiten erhalten habe. Dafür spreche er seinen Dank aus.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Städte- und Gemeinderat und das Präsidium des Innenministeriums heute Morgen eine Broschüre betreffend die im nächsten Jahr stattfindenden Paralympics vorgestellt haben. Zwar sei die Gemeinde Heusweiler kein Austragungsort, trotzdem könne man Vorschläge einreichen für Begleitprojekte auch auf dem Spielplatz.

Herr Schmidt teilt mit, dass er darauf angesprochen worden sei, dass noch Beschilderungen z. B. für ein Hundeverbot fehlen.

Frau Schlicher berichtet, dass die Schilder bereits bestellt seien.

## **zu 6.3 Baubeginn Spielplatz "Am Schwimmbad"**

Herr Barth fragt an, ob es bereits einen Termin für den Baubeginn für den Spielplatz „Am Schwimmbad“ gäbe bzw. wie Stand der Sache sei.

Frau Schlicher erklärt, dass die Planung abgeschlossen sei und der Bauhof nun das Feld vorbereiten müsse. Da beim Bauhof aber auch noch andere dringlichere Arbeitsaufträge vorliegen, sei noch nicht klar, wann mit den Arbeiten für den Spielplatz begonnen werden könne. Sobald das Feld vorbereitet sei, müsse man schauen, wie die Auslastung des Bauhofs sei und dann entscheiden, ob eventuell für die weiteren Arbeiten eine Fremdvergabe notwendig sei.